1/2021

der moosmatter

Die andere Seite von …

08 Rechnungsabschluss 2020

24 Bewohner-nachrichten

29 Personal-nachrichten

Neuwagen kauft man bei schöni+cars

Günstiger als Sie denken

- Top Preisnachlässe & Rabatte
- Hersteller oder Schöni Premium Garantie
- Eintauschfahrzeuge willkommen
- Leasing und Finanzierung
- Eigene Werkstatt mit Fachpersonal

45 Jahre Tradition – Verkauf – Beratung

schoenicars.ch

Permanent 300 Neu-/ und Occasionsfahrzeuge

Kontakt:
info@schoeniservice.ch
062 922 90 90

schöni+service

Günstiger als Sie denken

Service, Pflege und Diagnostic für alle Marken.

Unsere Leistungen:

- Service aller Marken (Basisservice 290.- inkl. Material)
- MFK Vorbereitung und Prüfung
- Klimaservice für alle Fahrzeuge
- Pneuhandel (Bestellung und Montage zu tiefstpreisen)
- Pneuservice (Radwechsel, Reifenwechsel, Auswuchten)
- Ersatzteilverkauf
- Fahrzeugaufbereitung (Waschen & Polieren)

45 Jahre Tradition – Reparaturen – Service

Gutschein
im Wert von:
25.-

Für Ihren 1. Service bei schöni+service

Mitgliederversammlung

Einladung zur 54. ordentlichen Mitgliederversammlung

Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie wird die 54. Mitgliederversammlung gemäss Art. 27 Abs. 1 der Covid-19-Verordnung 3 des Bundes auf dem schriftlichen Weg durchgeführt. Allen Mitgliedern, die den Jahresbeitrag 2020 einbezahlt haben, wird das Abstimmungsmaterial per Post zugestellt. Sie können dann über folgende Punkte gemäss nachfolgender Traktandenliste abstimmen:

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der 53. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 11. August 2020
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2020 und Entlastung des Vorstandes des Vereins Alterszentrum Moosmatt
3. Festlegung des Mitgliederbeitrages
4. Wahl der Revisionsstelle
5. Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten

Vorstand Verein Alterszentrum Moosmatt

Christa Wassermann

Naturärztin
Tel. 062 794 00 43
Breitenpark Rothrist
Grüthgässli 5, 4852 Rothrist

christa_lightningstar1@hotmail.com

Sprechstunde nach Vereinbarung

Nicole Wassermann

Naturheilpraktikerin
Tel. 062 794 00 43
Breitenpark Rothrist
Grüthgässli 5, 4852 Rothrist

Sprechstunde nach Vereinbarung

Wir arbeiten seit über 20 Jahren im Bereich

Präventologie

(Vorbeugen von Erkrankung) und der

Behandlung

von Krankheiten mit Hilfe diverser alternativer Methoden wie:

- *Bioresonanztherapie*
- *Homöopathie*
- *klassische Massage*
- *Schröpfen und ausleitende Verfahren*
- *Fussreflexzonenmassage*
- *Phytotherapie und Schüssler Salze*
- *Orthomolekulare Medizin*
- *Ohrakupunktur nach Nogier*
- *Traumatherapie*

Wir freuen uns, ab sofort

Wasserstoff-Medizin

einsetzen zu können.

Insbesondere bei Erkrankungen wie z.B.

- *Adipositas*
- *Krebs*
- *Burnout*
- *Depressionen*
- *Angstzustände*
- *Fatigue*
- *Alzheimer*
- *Demenz*
- *Parkinson*
- *chronische Schmerzen*
- *etc.*

Wir sind krankenkassenanerkannt.

Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gerne.

Inhaltsverzeichnis

1 **Einladung zur Mitgliederversammlung**

3 **Inhaltsverzeichnis**

5 **Editorial**
Dr. Markus Leser

8 **Bericht zur Jahresrechnung 2020**
Hansjörg Schaad/David Isler

10 **Bilanz und Erfolgsrechnung 2020**

15 **«Die andere Seite von...»**
Andrea Combertaldi-Storz

24 **Bewohnernachrichten**
David Isler

27 **Zuwachs und Abschied im Ziegen-Gehege**
Andrea Combertaldi-Storz

29 **Personalnachrichten**
David Isler

30 **Heinz und Edith Plüss gehen in den Ruhestand**
Andrea Combertaldi-Storz

33 **(Früh-) Pensionierung von Therese Oeggerli**
Andrea Combertaldi-Storz

35 **Der Koch empfiehlt**
Roger Heiniger

36 **Veranstaltungen in der Moosmatt**

Impressum

Erscheinung: vierteljährlich
Herausgeber: Verein Alterszentrum Moosmatt
Auflage: 3750 Exemplare, Murgenthal, Fulenbach, Wolfwil
Präsident: Beat Bärtschi, Riken
Redaktion: David Isler, Andrea Combertaldi-Storz, Alterszentrum Moosmatt
Redaktionsschluss: 23. Juli 2021
Bilder: Diverse

www.az-moosmatt.ch
verein@az-moosmatt.ch
Postkonto 49-1660-2
IBAN CH86 0900 0000 4900 1660 2
BIC POFICHBEXXX

Möchten Sie weiterhin selbständig und unabhängig leben und trotzdem im Bedarfsfall auf alle Annehmlichkeiten des Alterszentrums Moosmatt zugreifen können? Genau dies bieten unsere Alterswohnungen mit Balkon im Nebengebäude.

moosmatt
eifach deheim si

Momentan steht eine

3 ½ Zimmer-Wohnung

zur Miete bereit.
Ideal für Ehepaare

78,54 m/Parkplatz in Tiefgarage vorhanden
Netto Fr. 1'034.–, NK Fr. 220.–

Die Alterswohnungen im «Stöckli» umfassen 14 seniorengerechte, moderne und praktisch konzipierte 1,5 bis 3,5 Zimmer-Wohnungen mit Tiefgarage und 24-Stunden-Notruf. Sie eignen sich ideal für selbständige Bewohnerinnen und Bewohner oder für ein betreutes Wohnen, je nach Wunsch.

Stiftung Alterszentrum Moosmatt
Moosmatt 4, 4853 Murgenthal
Auskunft: M. Arioli Tel. 062 917 20 41

Handwerk schützt
Handwerk nützt
Handwerk schmückt

JÄGGI PFLUGER AG
Maler- und Gipserwerkstatt
Eidg. dipl. Stuckateur- und Gipsermeister
Fulenbach • Olten • Härkingen • 062 926 37 04

Konstanz und Vertrauen über Generationen.
Dafür stehen wir ein.

Stefan Luginbühl, T 062 746 90 01
stefan.luginbuehl@mobiliar.ch

Generalagentur Zofingen
Raphael Arn
Untere Grabenstrasse 16, 4800 Zofingen
zofingen@mobiliar.ch, **mobiliar.ch**

die **Mobiliar**

Y064.02

Dr. Markus Leser

Editorial

Liebe Moosmattleserinnen und Leser

Ja, auch wir hatten am Anfang des Jahres 2020 den Corona – Virus, und mussten Todesfälle beklagen. Jeder Weggang in der Moosmatt schmerzt, und auch für das Personal ist dies nicht immer ganz einfach. Wir dürfen aber sagen, dass bei uns trotz Corona niemand alleine sterben musste, und wir trotz Verordnungen den Menschen und seine Beziehung an die erste Stelle gesetzt haben. Darüber wollte ich eigentlich in diesem Editorial schreiben, bis mir der Artikel von Dr. Markus Leser aus der NZZ in die Finger kam. Er beschreibt das Thema sehr gut. Ich kenne Dr. Markus Leser aus meinen Studienreisen, wir waren zusammen in Amerika und in China und haben so manches Heim gesehen. Ausserdem hat er meine Masterarbeit begleitet. Im Weiteren lasse ich ihn zu Wort kommen und bedanke mich ganz herzlich, dass ich seinen Artikel abdrucken darf.

Die Skandalisierung des Sterbens
Gastkommentar von Dr. Markus Leser, Leiter Fachbereich Menschen im Alter bei Curaviva Schweiz.

Ja, in Alters- und Pflegeinstitutionen wird gestorben. Das war schon vor der Covid-19-Pandemie so. Im «normalen» Jahr 2018 starben knapp 44 Prozent aller Menschen in der Schweiz in einem Heim. Das Durchschnittsalter der Bewohnerinnen und Bewohner liegt bei rund 85 Jahren, viele sind 90, 95,100 Jahre alt. Sie leben im Schnitt 2,5 Jahre in einem Heim - möglichst gute, selbstbestimmte und in Würde verbrachte Jahre.

An der Pflege- und Betreuungsaufgabe der Institutionen hat Covid-19 nichts geändert. Aber es ist ungleich schwieriger geworden, den Bedürfnissen der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen gerecht zu werden. Zirkuliert das Virus in der Bevölkerung, dringt es trotz

LANDGASTHOF Ochsen ROGGLISWIL

Gasthof Ochsen
Dorfstrasse 35
6265 Roggliswil
nur 10 Minuten ab Murgenthal
www.ochsen-roggliswil.ch

Wir sind einfach und bodenständig...
...darum wollen wir nichts Neues erfinden, keine Erlebnisgastronomie veranstalten.
Unser Ziel ist es, Sie in einem gepflegten, gemütlichen Rahmen mit unseren Spezialitäten zu verwöhnen. Wir freuen uns auf SIE!

Apotheke
im Fahracker GmbH

Ihrer Gesundheit zuliebe

Ursula Flückiger Fahrackerstrasse 1 4853 Murgenthal
Tel. 062 926 36 16 Fax 062 926 36 41 apothekemurgenthal@bluewin.ch

Ihr Partner fürs Grüne, im, am und ums Haus!

Gärtnerei Sutter
Gartenbau • Blumenbinderei
4629 FULENBACH 062 926 02 22

Landi

Fulenbach
Dorfstrasse 23
062 926 06 30

Grosses Getränkesortiment Wein & Bier
Getränke-Service: Festbelieferungen
Kühlwagen, Kühlschrank, Bierhahnen, etc.
Verschiedene Gross-& Kleintierfutter
Pferdefutter: St.Hippolyt, Agrobs & Hypona
Blumenerde, Betonwaren
Heizöl, Dieselöl
Hauslieferdienst

strengsten Massnahmen früher oder später auch in die Heime ein. Schutzkonzepte stossen dort an ihre Grenzen, wo Pflege und Betreuung Nähe bedingen und wo Bewohnende den legitimen Wunsch nach Kontakt haben. Viele ältere Menschen setzen im Wissen um die begrenzte Lebenszeit klare Prioritäten. Um Angehörige zu sehen, sind sie bereit, ein höheres Risiko einzugehen. Soziale Kontakte sind für ihr psychisches Wohl zentral. Und dieses gilt es genauso zu schützen wie die körperliche Gesundheit. Das daraus resultierende Dilemma zwischen verordnetem Schutz und individueller Freiheit verlangt von Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern ein ständiges Ausloten, damit eine bedürfnis- und situationsgerechte Lösung gefunden wird. Die Verlockung ist gross, auf einfache

«Die Situation der Betroffenen in Alters- und Pflegeinstitutionen muss ganzheitlich betrachtet werden»

Rezepte zu setzen und erneute generelle Besuchs- und Ausgehverbote zu fordern. Doch so weit darf es nicht kommen. Erstens wäre auch dann kein totaler Schutz garantiert. Zweitens wären die psychischen Folgen für die Betroffenen katastrophal. Und drittens darf die Pandemie keinesfalls dazu führen, dass Ältere diskriminiert werden.

Covid-19 hat den Fokus von Medien, Politik und Gesellschaft einseitig auf die Fall- und Sterbezahlen in Alters- und Pflegeheimen gelenkt. Das müsste eigentlich dazu führen, dass die Institutionen umgehend, umfassend und unbürokratisch in der Krisenbewältigung unterstützt würden. Doch genau das geschieht nicht. Während die Behörden in hoher Kadenz verordnen und empfehlen, kommt es in der öffentlichen Diskussion vermehrt zur Skandalisierung des Sterbens, zu Zuspitzungen, haltlosen Vorwürfen und Schuldzuweisungen. Der Tenor: Nur virenlose Institutionen sind gute Institutionen. Dieser Fokus wird all jenen nicht gerecht, die seit bald einem Jahr bis zur Erschöpfung und darüber hinaus ihr Bestes geben. Auch sie, die eine enge Beziehung zu den Betreuten pflegen und professionell häufig mit dem Tod zu tun haben, stecken die Krankheitsfälle und das Sterben nicht einfach weg. Nicht die angespannte Lage ist ein Skandal, sondern deren Skandalisierung. Vor allem, wenn diese dazu dient, die Leser- und Wählerschaft bei der Stange zu halten oder Verantwortung abzuschieben.

Nur wenn die Situation der Betroffenen ganzheitlich betrachtet wird, lassen sich geeignete Massnahmen treffen. Dringend notwendig: die konsequente Priorisierung der Alters- und Pflegeheime beim Impfen, ein koordiniertes und einheitliches Verfahren bei seriellen Tests für Personal, Bewohnende und Besucher, Beiträge an die Mehrkosten sowie die Unterstützung des Assistenzdienstes der Armee. Diese Massnahmen entlasten die Institutionen. Vor allem erlauben sie aber den Bewohnerinnen und Bewohnern ein geschütztes und ein würdevolles Dasein. Genau darum muss sich die Diskussion drehen – um die Menschen und ihr Leben vor dem Lebensende.

Hansjörg Schaad

Bericht zur Jahresrechnung 2020

Einleitung
Das Jahr 2020 war geprägt durch die Pandemie des Virus Covid-19. Diese Pandemie hat unsere tägliche Arbeit sehr beeinflusst bis hin zur Jahresrechnung 2020. Wir verzeichneten bis Ende Jahr 2020 einen normalen Durchschnitt von Ein- und Austritten bei den Bewohnern sowie fast keine Fluktuation bei den Angestellten. Dank des grossartigen Einsatzes unserer Mitarbeitenden, welche unter erschwerten Bedingungen arbeiten, konnte trotz covidbedingten Mehrkosten ein wiederum ausgezeichnetes Jahresergebnis 2020 erzielt werden.

Bilanz und Erfolgsrechnung
Die Jahresrechnung 2020 weist gesamthaft einen Gewinn von CHF 55'888 aus. Der Verein hat einen Gewinn von CHF 16'779 erwirtschaftet und der Betrieb einen Gewinn von CHF 39'109.

Die Einzelheiten zur Bilanz per 31.12.2020 und zur Erfolgsrechnung 2020 sind in dieser Ausgabe des «Moosmatter» publiziert.

Die Erfolgsrechnung des Betriebes weist einen Ertrag von CHF 4'736'778 aus. Diesem Ertrag steht ein Aufwand von CHF 4'697'669 gegenüber. Somit resultiert der erwähnte Gewinn von CHF 39'109 aus der Jahresrechnung 2020.

Die Erfolgsrechnung des Vereins weist einen Ertrag von CHF 37'684 aus. Diesem Ertrag steht ein Aufwand von CHF 20'905 gegenüber. Somit resultiert der erwähnte Vereinsgewinn 2020 von CHF 16'779. Dieses gute Ergebnis ist auf einen erhöhten Spendeneingang sowie auf Zuwendungen bei Trauerfällen zurückzuführen. Hier ein ganz herzliches Dankeschön an allen die den Verein unterstützen. Dieses Geld wird immer direkt für unsere Bewohner eingesetzt.

Durch den Gewinn aus dem Jahresabschluss 2020 erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 423'118.

Die Revisionsstelle Pyrateam Treuhand AG, Rothrist, hat die Jahresrechnung geprüft. Darin wird bestätigt, dass die Jahresrechnung 2020 Gesetz und Statuten entspricht.

Jahresbericht 2020
Ein positives Jahresergebnis zeichnete sich über das ganze Jahr 2020 ab. Wir hatten eine durchschnittliche Pflegebedürftigkeit über dem budgetierten Wert von 4.6, was zu Mehreinnahmen führte. Diesen Mehreinnahmen standen aber auch Mehrausgaben gegenüber, vor allem im Zusammenhang mit der Pandemie. Da diese Mehrausgaben von rund CHF 60'000 selber getragen werden mussten, fallen diverse Ausgabenposten dementsprechend über Budget aus. Diese Mehrausgaben haben sich natürlich negativ auf das Endergebnis ausgewirkt. Wir verzeichneten ebenfalls bei den Bewohnern einen normalen Wechsel trotz der Pandemiesituation, womit die Auslastung der Zimmer im

Budget lag und es keine grossen Leerstände bei den Zimmern gab.

Den Mehraufwand in der Pflege konnten wir durch das bestehende Personal gut auffangen.

Auch konnten wir im Jahr 2020 auf eine stabile Personalsituation zurückgreifen. All diese Umstände und mit der guten Mithilfe aller Beteiligten entstand der vorgängig erwähnte Gewinn für das Jahr 2020.

Im Rechnungsjahr 2020 sind Ausgaben für Unterhalt von Gebäude und Mobilien im üblichen Rahmen angefallen. Es wurden kleinere neue Anschaffungen gemacht, welche sich aber im Rahmen des Budgets bewegten.

Aufgrund dieses Ergebnisses konnten wir wieder betriebsnotwendige und wichtige Rückstellungen für diverse anstehende Arbeiten und Anschaffungen bilden, welche für die nachhaltige Sicherstellung des Betriebes notwendig sind. So wurden CHF 209'400 an Rückstellungen für Ersatzbeschaffungen von Mobiliar und anstehende Unterhaltarbeiten am Gebäude gebildet, die wir in den nächsten Jahren gebrauchen werden.

Alle übrigen Konten der Bilanz und der Erfolgsrechnung bewegen sich im budgetierten Rahmen und auf dem Vorjahresniveau, so dass sich keine besonderen Kommentare dazu aufdrängen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in diesem Jahr mitgeholfen haben, dass wir wieder ein positives Ergebnis erwirtschaften und all unseren Verpflichtungen nachkommen konnten.

Bäckerei-Konditorei-Confiserie
Wälchli
Rothrist, Zofingen, Aarburg
Olten, Trimbach, Wangen b.Olten
Aarau, Strengelbach
www.baeckerei-waelchli.ch / Tel. 062 794 10 39

Bericht zur Jahresrechnung 2020

Bilanz per 31. Dezember 2020

Aktiven	Berichtsjahr	Vorjahr
Kasse	2'332.00	2'928.00
Bank-/Postguthaben	1'534'489.00	1'199'750.00
Wertschriften	38'655.00	52'316.00
Flüssige Mittel	***1'575'476.00***	***1'254'994.00***
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	***421'549.00***	***404'978.00***
Lebensmittel	10'001.00	10'001.00
Reinigungsmittel	5'001.00	5'001.00
Heizöl	46'375.00	46'375.00
Vorräte	***61'377.00***	***61'377.00***
Aktive Rechnungsabgrenzungen	***16'484.00***	***33'398.00***
Total Umlaufsvermögen	***2'074'886.00***	***1'754'747.00***
Mobile Sachanlagen	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	***1.00***	***1.00***
Total Aktiven	***2'074'887.00***	**1'754'748.00**

Passiven	Berichtsjahr	Vorjahr
Lieferantenkreditoren	24'350.00	15'023.00
Übrige Kreditoren	78'839.00	33'943.00
Depotgelder Heimbewohner	197'000.00	190'000.00
Beiträge Stiftungen	26'226.00	24'000.00
Reisekonto	13'963.00	13'964.00
Spenden für Pensionäre	2'524.00	2'013.00
Spenden für Personal	5'319.00	5'219.00
Kurzfristige Verbindlichkeiten	***348'221.00***	***284'162.00***
Passive Rechnungsabgrenzungen	***19'098.00***	***28'306.00***
Kurzfristiges Fremdkapital	***367'319.00***	***312'468.00***
Rückstellungen für Mobiliar	303'000.00	253'000.00
Rückstellungen für Gebäuderenovation	570'400.00	441'000.00
Rückstellungen allgemein	180'000.00	150'000.00
Rückstellung für Ersatzbeschaffung und unterlassener Unterhalt	***1'053'400.00***	***844'000.00***
Erbschaft Elsa Kreis	5'675.00	5'675.00
Erbschaft Rudolf Stauffer	1'625.00	1'625.00
Erbschaft Ernst Häberli	3'150.00	3'150.00
Erbschaften ungenannt	22'500.00	22'500.00
Erbschaft Margaretha Künzli	8'750.00	8'750.00
Erbschaft Anna Lanz	6'600.00	6'600.00
Erbschaft Gertrud Müller	7'000.00	7'000.00
Erbschaft Hanna Ulrich	7'125.00	7'125.00
Erbschaft Heinz Ruf	2'150.00	2'150.00
Erbschaft Margaretha Brack	19'900.00	19'900.00
Erbschaft Nelly Jutzi	10'625.00	10'625.00
Erbschaft Ruth Chervet	8'400.00	8'400.00
Erbschaft Martha Gehrig	4'100.00	4'100.00
Erbschaft Clara Nüssli	21'225.00	21'225.00
Erbschaft Irène Plüss	2'225.00	2'225.00
Erbschaft Lüthi-Stammbach	100'000.00	1'000.00
Fondskapitalien	***231'050.00***	***231'050.00***
Langfristiges Fremdkapital	***1'284'450.00***	***1'075'050.00***
Total Fremdkapital	***1'651'769.00***	***1'387'518.00***
Eigenkapital Betrieb Altersheim Moosmatt	201'075.00	144'130.00
Eigenkapital Verein Alterszentrum Moosmatt	166'155.00	159'411.00
Total Eigenkapital	***367'230.00***	***303'541.00***
Total Passiven	**2'018'999.00**	**1'691'059.00**
Erfolg	**55'888.00**	**63'689.00**
Total	**2'074'887.00**	**1'754'748.00**

Bericht zur Jahresrechnung 2020

Erfolgsrechnung 2020

	Berichtsjahr	Vorjahr
Betriebsertrag		
Pensions- und Pflegetaxen	4'547'184.00	4'382'849.00
Erträge aus medizinischen Nebenleistungen	10'611.00	36'268.00
Übrige Erträge aus Leistungen für Heimbewohner	18'908.00	-6'636.00
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	130'877.00	131'486.00
Kapitalzinsertrag	0.00	23.00
Total Betriebsertrag	**4'707'580.00**	**4'543'990.00**
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	3'445'944.00	3'315'618.00
Medizinischer Bedarf	88'862.00	56'619.00
Lebensmittelaufwand	259'068.00	280'384.00
Haushaltaufwand	85'200.00	71'820.00
Unterhalt/Reparaturen Mobilien/Immobilien	386'744.00	354'387.00
Abschreibungen	68'990.00	20'665.00
Auflösung Rückstellungen für mob. Sachanlagen	0.00	0.00
Aufwand für Anlagennutzung	100'613.00	107'210.00
Aufwand für Energie und Wasser	81'464.00	86'190.00
Finanzaufwand	509.00	520.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	110'339.00	132'104.00
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	20'622.00	28'319.00
Übriger Sachaufwand	49'314.00	50'693.00
Total Betriebsaufwand	**4'697'669.00**	**4'504'529.00**
Ordentliches Betriebsergebnis (Gewinn)	**9'911.00**	**39'461.00**

Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	Berichtsjahr	Vorjahr
Verein Alterszentrum Moosmatt		
Mitgliederbeiträge	5'960.00	4'140.00
Spenden	6'425.00	3'520.00
Zuwendungen bei Trauerfällen	7'675.00	3'447.00
Zuwendungen bei Abdankungen	753.00	512.00
Inserateeinnahmen "Moosmatter"	13'339.00	13'465.00
Kapitalertrag	3'530.00	1'498.00
Übriger Ertrag	2.00	0.00
Total Ertrag Verein Alterszentrum Moosmatt	***37'684.00***	***26'582.00***
Druck "Moosmatter"	17'948.00	16'921.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	2'957.00	2'917.00
Übriger Aufwand	0.00	1'189.00
Total Aufwand Verein Alterszentrum Moosmatt	***20'905.00***	***19'838.00***
Betriebsfremder Kapitalertrag	0.00	0.00
Beiträge und Spenden von Stiftungen und Privaten	16'500.00	18'900.00
Übriger Betriebsfremder und ausserord. Ertrag	12'698.00	11'496.00
Übriger betriebsfremder und ausserordentlicher Ertrag	***29'198.00***	***30'396.00***
Betriebsfremder Kapitalaufwand	0.00	0.00
Übriger Betriebsfremder und ausserord. Aufwand	0.00	12'912.00
Übriger betriebsfremder und ausserordentlicher Aufwand	***0.00***	**12'912.00**
Total betriebsfremder und ausserordentlicher Gewinn	**45'977.00**	**24'228.00**
Gesamtgewinn/-verlust (-)	**55'888.00**	**63'689.00**
davon Gewinn Verein	16'779.00	6'744.00
davon Gewinn/Verlust (-) Betrieb Altersheim	**39'109.00**	**56'945.00**

Profitieren Sie vom schnellsten Internet in Ihrer Region!

bis zu 1 Gbit/s

Oensingen
Wangen b. O.

Solothurnstr. 80
Dorfstr. 100

062 530 40 50
info@ggsnet.ch
ggsnet.ch

Ihr lokaler Partner für TV, Mobile und Internet

ggsnet QUICKLINE

Andrea Combertaldi-Storz

Die andere Seite unserer Mitarbeitenden

Dagmar Erni – Fachfrau für Langzeitpflege und Betreuung und «schwer in Worte zu fassen»

Dagmar Erni… Ich wusste bereits vor meinem Interview mit ihr, dass sie eine vielseitige Frau ist. Doch was sich mir bei unserer Begegnung an diesem sonnigwarmen Vorfrühlingstag offenbarte, überstieg meine Vorahnung um Vieles! Bei uns in der Moosmatt erlebe ich Dagmar als warmherzige, liebevolle und doch konsequente Pflegefachfrau, die ihr Umfeld und auch sich selbst immer wieder kritisch hinterfragt. «Nicht überall kommt mein Hinterfragen gleich gut an», sagt sie mir mit einem Augenzwinkern. Nein, sie sei nicht eine verbissene Kritikerin die überall und über alles «mötzlet» wo immer sich eine Gelegenheit böte. «Aber manchmal ist es nicht schlecht eine Frage zu stellen um damit das Gegenüber zum Nachdenken zu bringen.» Ja, da ist wohl etwas Wahres daran. Ich habe während meiner Fragerunde selbst immer wieder gemerkt, dass ihre Antworten bei mir ein Nachdenken auslösten…

Dagmar Erni,
unsere sympathische Pflegefachfrau

Ursprünglich hat Dagmar Erni die Ausbildung zur «Krankenpflegerin mit Fachausweis» gemacht. Sie spürte schnell, dass der Spitalalltag zu unpersönlich war und nicht zu ihr passte. Bald nach der Ausbildung wechselte sie deshalb in die (Alters-) Langzeitpflege. In diesem Bereich der Pflege fühlt sie sich bis heute sehr wohl. «Mich interessiert nicht nur die Pflege betagter Menschen, es faszinieren mich auch die Geschichten hinter den Bewohnenden. Was haben sie erlebt? Was hat sie zu dem gemacht, was sie nun sind? Wir können in unserem Beruf so viel geben und die uns anvertrauten Seniorinnen und Senioren geben uns oftmals enorm viel zurück.» Sie sagt es und ich spüre, die Worte kommen direkt aus ihrem Herzen.

Seit gut drei Jahren ist Dagmar, die in Rothrist aufgewachsen ist, nun in der Moosmatt, doch gesamthaft arbeitet sie seit über 30 Jahren in der Langzeitpflege. Wo aber holt sie sich Kraft und Ausgleich für den nicht immer einfachen Arbeitsalltag? «Ich bin ein sehr naturverbundener Mensch. Im Freien, in der Natur mit ihren vielen Facetten hole ich mir Kraft, tanke meine Batterien auf und finde Antworten auf Fragen oder Geschehnisse die mich beschäftigen. Und ich male Bilder. Durch das Malen mit

alpha innotec

the better way to heat

Wärmepumpen Systeme

Heizen, Kühlen und Warmwasser - mit den neuen invertergeführten Wärmepumpen von **alpha innotec**.

W.JÄGGI-FÜRST GMBH
HAUSTECHNIK

FULENBACH
BONINGEN
HÄRKINGEN

Tel. 062 926 18 06
info@jaeggi-fuerst.ch | www.jaeggi-fuerst.ch

In Zusammenarbeit mit

www.alpha-innotec.ch

den von mir selber hergestellten Farben, finde ich Ruhe, kann «abefahre».» Und wie kam sie zur Malerei? «In meiner Ausbildung «Ganzheitliche Psychologie – Körper, Geist und Seele» entdeckte ich die experimentelle Malerei. Es tat mir gut ohne Worte innere Konflikte anzugehen, Krisen zu verarbeiten und, wie gesagt, zur Ruhe zu kommen. Die Ausbildung mit all ihren verschiedenen, spirituellen Ausrichtungen hat mir gezeigt, dass es etwas Übergeordnetes gibt in einer Welt, die nicht greifbar ist. Ich bin zwar konfessionslos, aber nicht ungläubig.»

Die Künstlerin mit zwei ihrer Bilder, gemalt mit selbst hergestellten Naturfarben

Doch das ist noch längst nicht alles was Dagmar Erni im Köcher hat. Sie ist zum Beispiel auch Sterbebegleiterin und sagt: «Sterbebegleitungen sind für mich wie ein Tor zu mir selbst. Ich habe viel gelernt über mich bei der Begleitung von Menschen auf ihrer letzten Reise. Sterbebegleitungen sind für mich ein Geschenk.» An ihrem vorherigen Arbeitsort hatte sie einen Trauertreff ins Leben gerufen. «Menschen in Altersheimen können oft nicht wirklich Abschied nehmen von verstorbenen Mitbewohnenden im Heim. Ihnen wollte ich die Möglichkeit geben, über ihre Trauer, ihre Gefühle, ihre Tränen und über die entstandene Lücke zu sprechen. Die Berührung mit der eigenen Endlichkeit war dabei sehr heilsam für alle Teilnehmenden. Ich bin noch heute sehr dankbar, dass mein ehemaliger Arbeitgeber mich und das Projekt »Trauertreff» unterstützt hat.»

Unser «Tausendsassa» hat aber noch viel mehr zu bieten. So beherrscht sie unter anderem auch die «Kunst» des «Tapen». Die speziellen, farbigen Textil-Klebebänder werden in der Langzeitpflege z.B. bei der Sturzprophylaxe eingesetzt oder sie unterstützen in der Hüft-/Bandscheibenproblematik, sie bieten Entlastung bei Ödemen oder werden in der Atemunterstützung eingesetzt.
Auch die Technik der Tibetanischen Massage beherrscht sie und sie hat die Ausbildung, diese auch professionell anzuwenden.
Daneben ist sie unsere kompetente Fachfrau, wenn es um den Einsatz von gesundheitsfördernden Umschlägen und Wickel geht. Dieses Wissen hat sie sich in einigen Kursen in der Schule für Aromatherapie in Belp angeeignet. Sie stellt selber Nasen-Öl (bei verstopfter Nase), Zahncrème, Kräutersalze und schmerzlindernde oder hautpflegende Öle her. Dagmar Erni versucht ganz, ganz langsam mehr natürliche Heilmittel in unser Haus zu bringen. Heilmethoden, die viele unserer Bewohner*innen noch von Früher kennen, wieder zu reaktivieren. «Bei der Anwendung von Wickeln zum Beispiel können unter anderem Kindheitserinnerungen geweckt werden,

lumen
schreinerei+bestattungsdienst

martin lüscher
062 929 00 69
www.lumenbs.ch

PYRATEAM
TREUHAND AG

Ihre Partnerin für individuelle Treuhandlösungen

- Kompetente Buchführung / Lohnbuchhaltungen
- Steuererklärungen / Steuerfragen / Steuerberatungen
- Unternehmensberatung
- Vorsorge-Planungen

Pyrateam Treuhand AG
Bernstrasse 183
4852 Rothrist

Telefon 062 785 00 70
treuhand@pyrateam.ch
www.pyrateamtreuhand.ch

Verkauf
Service-Reparaturen
Zubehör-Ersatzteile
Mofas
Velos
WERNI
2-Rad
MURGENTHAL
062 926 27 58

die wiederum ein Gefühl der Geborgenheit vermitteln. Die Zeit, die beim Auflegen eines Wickels mit dem Bewohner, der Bewohnerin verbracht wird, trägt ebenfalls zur Heilung und zum Wohlbefinden bei.» Es brauche nicht immer «grobes Geschütz», sagt sie. «Ein Zwiebelwickel bei Ohrenschmerzen, ein Kartoffelwickel bei Husten, kühle Wickel bei Fieber, Quarkwickel bei Halsschmerzen, Kabiswickel bei Gelenkschmerzen – dies sind nur ein paar wenige Beispiele für heilende Wickel», so die Fachfrau. (Siehe auch das Buch «Wohltuende Wickel» von Maya Thüler, Verlag Maya Thüler, Worb) Es würde diesen Artikel sprengen, hier noch mehr auf diese alte Heiltechnik einzugehen. Ich bin aber überzeugt, dass meine Interviewpartnerin bei näherem Interesse sehr gerne Auskunft geben wird.

Ein kleiner Teil ihrer selbst hergestellten und erworbenen Mittel zur Unterstützung von Heilprozessen

Dagmar Erni... Sie geht ihren Weg konsequent aber niemals dogmatisch. Sie will Menschen nie zu etwas überreden, nur aufzeigen, dass es auch andere Seiten, andere Sichtweisen gibt als jene, die wir uns gewohnt sind – und auch dieses Aufzeigen macht sie nur, wenn es die Situation erlaubt oder erfordert. So will sie, die sich seit einigen Jahren nur von Rohkost ernährt, auch niemand dazu bringen dem Fleisch oder den gekochten Speisen abzuschwören. Sie lässt ihrem Gegenüber immer die eigene Meinung. Beim Thema Rohkost wurde ich bei meiner Befragung hellhörig. «Was jetzt, du isst nur noch alles was man roh essen kann?» so meine Frage.

Früchte-Gemüse-Teller Gemüse-Teller

«Jaaaa, und ich bin absolut überzeugt, dass mein Körper mir das tausendfach dankt! Ich hatte noch vor wenigen Jahren ein sehr gestörtes Verhältnis zum Essen, was sich sehr deutlich in grossem Übergewicht manifestierte. Essen war für mich Trost, Blitzableiter bei Frust, Leerefüller, Sorgenvertreiber und noch Vieles mehr. Erst durch verschiedene Seminare zu ganz unterschiedlichen Themen fand ich einen inneren Zugang zu mir selbst. Ich machte an die fünf Jahre Aikido (defensive japanische Kampfkunst), besuchte Bauchtanzkurse und heute gehört Yoga in meinen Alltag wie... – eben, wie Rohkost auf meinen Teller», sagt mir eine lachende Dagmar. «Über die Arbeit mit meinem Körper konnte ich meine Essprobleme angehen und in der vegetarischen Rohkostküche fand ich einen Weg aus diesem Fehlverhalten hinaus.» Dagmar «kocht» sehr gerne, auch für Besuch. Die Gäste seien jeweils sehr überrascht, was sie alles auf den Teller zaubere – und nichts sei gekocht. Sie hat mir

Ihre Amavita Apotheke in Langenthal berät Sie jederzeit gerne und kompetent.

Amavita Apotheke Langenthal
Wiesenstrasse 28
4900 Langenthal
Tel. 058 878 18 20
ama256@amavita.ch

amavita.ch

AMAVITA
Sich einfach besser fühlen

jäggi ag
Maschinenbau
Wir setzen dort ein, wo andere aufhören

A. Jäggi AG
Härkingerstr. 20
4629 Fulenbach

E-Mail info@jaeggi-ag.ch
Internet www.jaeggi-ag.ch

Telefon 062 917 02 02

CREDIT SUISSE

Unsere Kunden.
Unser bestes Investment.

Wir investieren nicht nur Zeit, sondern vor allem Leidenschaft, um Ihnen in der Region Zofingen die beste Beratung zu bieten. Rufen Sie uns an und überzeugen Sie sich selbst bei einem unverbindlichen Beratungsgespräch.

Credit Suisse (Schweiz) AG
Vordere Hauptgasse 68
4800 Zofingen
Tel. 062 745 15 15
credit-suisse.com

zu unserem Gespräch drei Sorten selbstgemachte und ohne Zucker zubereitete Pralinen «zum Schnäusle» mitgebracht. Ich kann Ihnen sagen, liebe Lesende, sie waren himmlisch! Auch ihre Teamkolleg*

getrocknete Khaki mit Schoko-Kokosspitze

Pralinen-Auswahl

innen hat sie an einem Team-Abend schon einmal mit einem (stets frisch zubereiteten) Essen verwöhnt. Ich muss gestehen, da wäre ich gerne mit von der Partie gewesen. «In der Küche zu arbeiten ist für mich Meditation», sagt mir die 53-Jährige. So backt sie auch ihr Brot selber aber natürlich, wie könnte es anders sein, nicht aus herkömmlichen Mehlen, sondern z.B. aus Leinsamen, Buchweizen, Quinoa, Flohsamen und/oder Hanfsamen.

Und dann war da doch noch etwas mit einem Fernsehauftritt... «Jaja, das war eine sehr spezielle Sache. Mein damaliger Partner sah den Aufruf und meldete uns an. Es ging um alternative Heilmethoden. In der dreiteiligen Sendung «Reise ins Übersinnliche» ging es darum, Menschen die mit herkömmlichen Heilmethoden, ob nun physischer oder psychischer Art, nicht mehr weiterkamen, auf dem Weg der spirituellen Reise zu begleiten. Ich selber bekam von einem Trance-Medium Antworten auf Fragen, die mich seit vielen Jahren immer wieder beschäftigten und auf die ich bis dahin noch keine Antworten gefunden hatte», sagt sie mir. Und natürlich musste ich fragen, ob sie denn von diesem Medium schlüssige Antworten erhalten hat. «Ja, das habe ich.» Es hätte mich schon wundergenommen, was denn das für Fragen und Antworten gewesen sind. Der Respekt meiner Interviewpartner*innen gegenüber ist aber bei all meinen Interviews immer sehr gross geschrieben – und deshalb fragte ich Dagmar nicht weiter zu diesem Thema aus. Sie verriet mir aber von sich aus, dass diese Reise mit dem Trance-Medium eine sehr, sehr interessante gewesen sei. Sie habe ihr auch jene Botschaft gebracht, die sie gebraucht hatte um die offenen Fragen zu klären und auf ihrem Weg weiter zu gehen.

Hat von einem Trance-Medium Antworten für ihren weiteren Weg erhalten

Mittlerweile sind aus den angekündigten eineinhalb Stunden fast deren drei geworden! Und glauben Sie mir, geschätzte Lesende, ich hätte Dagmar noch locker drei weitere Stunden zuhören können. Die Mutter zweier erwachsenen Söhne, zu welchen sie eine sehr gute Beziehung pflegt, ist so facettenreich wie ein wunderschön geschliffener Diamant. In ihr (Dagmar) spie-

LEMP

Spenglerei · Sanitär · Heizung · 062 / 926 30 20

VORDEMWALD
062 751 67 57

REIDEN
062 758 11 18

metzgerei-kreienbuehl.ch

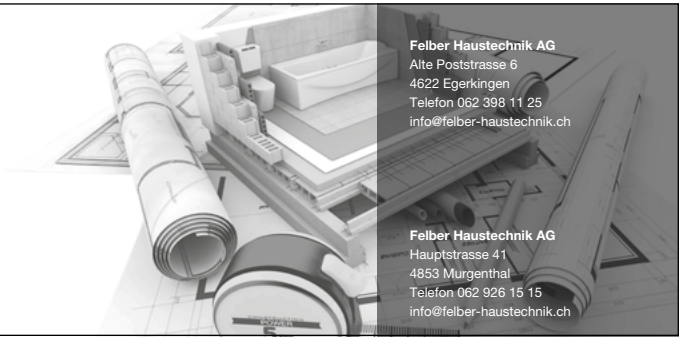
KRÄHENBÜHL
Getränkehandel

Markus + Isabella Krähenbühl
Dorfstrasse 46
4856 Glashütten

Telefon: 062 926 18 32
Mail: durst4856@sunrise.ch

Natel: 079 210 48 33
www.kraehenbuehl-getraenke.ch

SPENGLEREI
SANITÄR
HEIZUNG
BODENLEITUNGEN



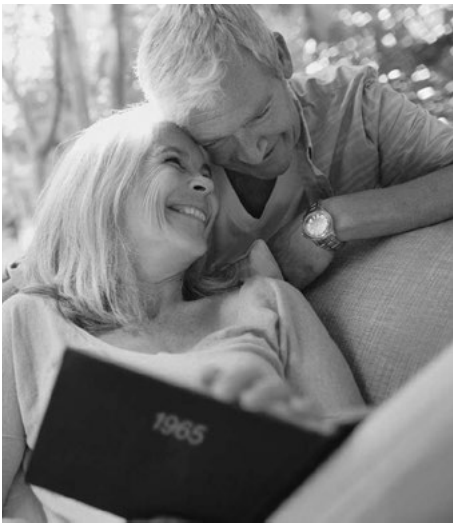
Felber Haustechnik AG
Alte Poststrasse 6
4622 Egerkingen
Telefon 062 398 11 25
info@felber-haustechnik.ch

Felber Haustechnik AG
Hauptstrasse 41
4853 Murgenthal
Telefon 062 926 15 15
info@felber-haustechnik.ch

Felber
www.felber-haustechnik.ch

Auch Büro-Arbeit gehört zum Arbeitsalltag als tagesverantwortliche Pflegefachperson

gelt sich das Licht, das Unergründliche, das Wertvolle und vor allem die Beständigkeit und die Unerschütterlichkeit. Und wie bei einem Diamanten ist es möglich, die Fassung den eigenen Bedürfnissen, der Zeit, den Gegebenheiten anzupassen. Dagmar ist ein besonderer Mensch und es war mir eine grosse Freude ihr zuzuhören und einzutauchen in ihre farben- und lebensfrohe, humorvolle, sinnliche, vielschichtige und sonnige Welt, die doch so voller Tiefgang ist. Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen mit unserer «schwer in Worte zu fassenden» Mitarbeiterin. Vielen Dank, Dagmar für deine grosse Offenheit während unseres Gesprächs!



Die einen nennen es „Ruhestand“.
Die anderen „Die beste Zeit des Lebens“.

Machen Sie den Ruhestand zur besten Zeit Ihres Lebens. Planen Sie frühzeitig und vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine Pensionsplanung.

raiffeisen.ch/pension

Raiffeisenbank Aare-Langete
Fulenbach, Kestenholz, Langenthal, Murgenthal, Wolfwil

RAIFFEISEN

David Isler

Bewohnernachrichten

Unsere Geburtstagskinder in den nächsten Monaten:

Im Mai	04.05.	Hedwig Zumbühl	84
	08.05.	Bernhard Kissling	85
	08.05.	Rosa Wyss	85
	10.05.	Klara Iff	94
	16.05	Gretel Siegenthaler	88
Im Juni	09.06.	Johanna Ruf	99
	12.06.	Margrit Indermühle	91
	20.06.	Karl Skok	89
Im Juli	08.07.	Dora Siegrist	88
	09.07.	Gottlieb Müller	88
	27.07.	Hanspeter Ruprecht	86
Im August	05.08.	Hans Lerchi	100
	31.08.	Heidi Hug	75

Abschiednehmen mussten wir in den letzten Monaten von:

Im Dezember	am 30.12.2020 Herr Otto Bachmann, Rothrist
Im Januar	am 04.01.2021 Frau Gabriele Ruprecht, Murgenthal
	am 05.01.2021 Frau Verena Vogt, Fulenbach
	am 04.01.2021 Frau Rösli Villoz, Fulenbach
	am 13.01.2021 Herr Gerhard Sutter, Fulenbach
	am 15.01.2021 Herr Johannes Höhner, Fulenbach
	am 18.01.2021 Herr Ernst Plüss, Langenthal
	am 26.01.2021 Herr Anton Jäggi, Fulenbach
Im März	am 04.03.2021 Herr Peter Leu, Murgenthal
	am 26.03.2021 Herr Karl Röllin, Murgenthal

Herzlich willkommen heissen wir in der Moosmatt:

Herr Hanspeter Ruprecht
Herr Karl Skok
Frau Margrit und Herr Fritz Indermühle

Herr Karl Skok

Herr Hanspeter Ruprecht

Frau Margrit und Herr Heinz Indermühle

WYSS ELEKTRO

...häsch kei Pfus me uf
dr Leitig, chunnt dr
Wyss Elektro gleitig...

Brückenstrasse 5 – 4853 Murgenthal
062 926 30 15

Andrea Combertaldi-Storz

Zuwachs und Abschied im Ziegen-Gehege

Im November zogen drei neue Zwergziegen bei uns ein. Wir freuen uns sehr, dass Zötteli, Zickli und Flöckli nun bei uns im Ziegengehege sind. Die noch jungen Geissli bringen neues Leben in den Stall und auf die Weide. Sie haben sich sofort prächtig eingelebt und halten die älteren «Ziegen-Semester» auf Trab. Es ist eine wahre Freude den spielenden, «zankenden», springenden, meckernden, zutraulichen Geissli zuzusehen.

Leider mussten wir kurz nach deren Einzug Abschied nehmen von Diego (Mai 2011 bis 13.01.2021) und Ramona (Mai 2009 bis 15. 01.2021). Diego wurde unerwartet krank und musste durch den Tierarzt erlöst werden. Ramona erlitt ein Herzversagen und schlief ganz plötzlich auf der Weide ein. Vielleicht konnte Ramona einfach nicht ohne Diego sein, wer weiss…

Bitte denken Sie bei einem Besuch unserer neuen und alten Ziegen daran, dass das Füttern streng verboten ist! Die Tiere können Koliken erleiden und, wenn es dumm geht, daran sterben.

Diego Mai 2011 – 13.01.2021

Ramona Mai 2009 – 15.02.2021

Flöckli, Zickli, Zötteli (v. l. n. r.)

Hier. Für Sie.
Auch an
unserem Schalter.

Clientis
Sparkasse Oftringen

hallwyler

hoch- und tiefbau | rothrist

... baustark!

David Isler

Personalnachrichten

Im ersten Quartal sind folgende Personen aus der Moosmatt ausgetreten:
Herr Pascal Weber, Aktivierung
Frau Liridona Isufi, Pflege

Und folgende Personen wurden Pensioniert:
Frau Therese Oeggerli, Pflegeteam
Frau Edith Plüss, Hausdienst
Herr Heinz Plüss, Technischer Dienst

Wir danken den Austretenden für ihr Engagement und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und für den neuen Lebensabschnitt viele schöne Momente.

Neu in der Moosmatt durften wir begrüssen in diesem Quartal:

Olga Ascheulova,
Pflegehelferin SRK

Wir wünschen der neuen Mitarbeiterin ein gutes Einleben und viel Freude und Befriedigung bei der Ausübung ihrer Arbeit.

Jubiläen in den letzten Wochen

5 Jahre,
Karin Niklaus,
Hausdienst

5 Jahre,
Marianne Bützberger,
Pflege

Wir danken allen für den Einsatz bei uns und freuen uns weiter auf eine tolle Zusammenarbeit mit euch.

Andrea Combertaldi-Storz

Heinz und Edith Plüss gehen in den Ruhestand

Nach 11 Jahren ist (fast) Schluss
Ruhestand? Wer Heinz Plüss kennt weiss, dass er wohl kaum mit einem Milchkaffee in der Hand, in Finken, gestricktem Jäggli, eine schlafende Katze auf dem Schoss im schweren Ohrensessel vor dem Kaminfeuer sitzen wird. Heinz ist (fast) immer in Bewegung und hat noch einige kleinere und grössere Projekte auf seiner Pendenzenliste. Auch seine Frau Edith sieht nicht wirklich so aus als ob sie nun strickend am Fenster sitzend ihren Hühnern und den Ziegen und Pferden der Nachbarn zuschauen wird. Sie ist noch «voll im Saft» und «fit wie ein Turnschuh»... Ich treffe die beiden wenige Tage vor dem offiziellen Abschied in der geschlossenen, leeren Cafeteria der Moosmatt.

Andrea Combertaldi (AC): Heinz, auf was freust du dich denn am Meisten?
Heinz Plüss (HP): Ich freue mich sehr, dass ich mich nun wieder ganz meiner Schreinerei widmen kann. Ich habe meinen Beruf und das Arbeiten mit Holz immer sehr geliebt. Mein Geschäft habe ich nie ganz aufgegeben und kann deshalb nun einfach wieder loslegen. Für die Moosmatt arbeite ich jedoch stundenweise weiter und mache für meinen Nachfolger die Ferienvertretungen. Und ich habe viel mehr Zeit für meine wunderbare Frau! (Er strahlt sie an)

Also ruhiger wird es nicht...
HP: Doch, doch! Meine Arbeit in der Moosmatt hat mich sehr oft zu mehr als 100 % ausgelastet. Das fällt nun weg. Ich kann mir selber einteilen wann, wie viel, wo und für wen ich arbeiten werde. Das gibt mir ein wunderbares Gefühl der Freiheit!

Was hast du gerne gemacht als Leiter technischer Dienst?
HP: Die Arbeiten Draussen habe ich immer besonders gerne erledigt. Auch das Füttern und Misten der Ziegen war für mich nie ein Muss. Die Tiere sind mir sehr ans Herz gewachsen. Am liebsten nähme ich sie mit nach Hause (lacht). Alles was mit meinem Schreinerberuf zu tun hatte, freute mich besonders. Die Kontakte mit den Bewohnenden und auch mit der Moosmatt-Crew waren für mich immer wieder bereichernd und auch manchmal herausfordernd. Die Kontakte zu den Handwerkern habe ich sehr genossen und der eine oder andere wird mir sicher ein wenig fehlen.

Was waren die weniger schönen Seiten?
HP: Die gab es fast nicht – aber es gab sie. Ich hatte viel mehr zu tun im Büro. Diese Arbeit hat sich sehr verändert! Der Umstieg

auf den PC war schon eine kleinere Herausforderung. Aber Herausforderungen sind ja dazu da, sie anzunehmen, oder? (schmunzelt) Eine dieser besonderen Herausforderungen war die Personalführung. Heute kann ich jedoch meinem Nachfolger, Roland Ettlin, ein sehr gut funktionierendes Team übergeben. Ein Team das zusammengewachsen ist und die ihnen aufgetragenen Arbeiten tip-top erledigt.

Und deine Sondereinsätze zu jeder Tages- und Nachtzeit?
HP: Sie waren nie ein Problem für mich! Egal ob unser Keller wieder einmal unter Wasser stand, ein Bewohner die Kloschüssel mit Toilettenpapier gefüllt hatte, frühmorgens der gefallene Schnee weggeräumt werden musste, die Nachtwache im Lift stecken geblieben war oder in einer der Alterswohnungen eine Kühl-/Gefriereinheit ausgestiegen ist – es war NIE ein Muss in die Moosmatt zu fahren.

Edith Plüss sass die ganze Zeit mehr oder weniger still neben ihrem Mann. Wie Heinz war auch sie 11 Jahre in der Moosmatt tätig, allerdings mit einem kleineren Pensum. Angefangen hat die gelernte Polygrafin mit kleineren Putzarbeiten. Später wurde sie ins Hauswirtschafts-Team integriert und nochmals später zusätzlich noch ins Aktivierungs-Team.

Worauf freust du dich denn am Meisten nach deiner Pensionierung?
Edith Plüss (EP): Ich freue mich sehr darauf mehr Zeit im Blumen- und Gemüsegarten verbringen zu können. Diesen werde ich nun vergrössern. Ausserdem werde ich vermehrt bei der Betreuung der Esel und Pferde unserer Freunde mithelfen. Zudem habe ich jetzt sicher auch mehr Zeit für unsere Grosskinder. Sie sind wahre Sonnenscheine und Glückstupfer in meinem Leben! Dann ist da noch unsere junge Hündin Cindy. Diese hält nicht nur mich ganz schön auf Trab mit ihrer unglaublichen Energie. So freue ich mich auf viele ausgedehnte Spaziergänge mit ihr – während Heinz seinen Projekten nachgeht. (lacht mit einem Augenzwinkern)

Was hast du gerne gemacht in der Moosmatt?
EP: ALLES! Die Dekoration des Eingangsbereichs, des Foyers und der Cafeteria gefiel mir besonders gut. Vor allem aber die Arbeit mit Bewohnenden in der Koch- und in der Turngruppe waren eine echte Bereicherung für mich! Ich durfte sehr viel lernen von den Seniorinnen und Senioren. Ich freue mich sehr, dass ich weiterhin zwei bis drei halbe Tage in und mit diesen (Aktivierungs-) Gruppen weiterarbeiten darf!

Und war gefiel dir nicht so gut?
EP: Wie gesagt, es gefiel mir alles gut. Doch die Zimmerpflege würde ich eher aussenvor lassen. Sie überlegt einen Moment und fügt dann noch hinzu: «Aber auch diese Arbeit hatte schöne Seiten und gehörte einfach zu meinem Pflichtenheft dazu.»
Ja, ganz abhanden kommen uns die Eheleute Plüss nicht. Nichts desto trotz freuen wir uns mit ihnen auf die stressfreiere Zeit nach ihrer Pensionierung. Das ganze Moosmatt-Team wünscht Edith und Heinz alles, alles Gute im neuen Lebensabschnitt. Vor allem aber wünschen wir ihnen gute Gesundheit und genug Zeit um all ihre Projekte zu verwirklichen. Wir danken den beiden von Herzen für ihre geleistete Arbeit in den vergangenen 11 Jahren.

24h-Brenner-Service

WÄLCHLI Heizungen

4856 Glashütten

Tel. 062 926 47 41 **Fax 062 926 47 42**
www.nawa.ch **jewa@nawa.ch**

ELEKTROWERKZEUGE RIKEN

Verkauf
Reparatur
Service

Ernst Buholzer
Blüemlismattweg 3
4853 Riken

Tel/Fax: 062 530 18 35
Natel: 079 676 26 55
Mail: ebuholzer@vtxmail.ch

Mechanische Werkstätte
Markus Plüss

Motorgeräte • Schlosserei
Verkauf - Vermietung - Reparaturen
Sägeblätter • Schmiermittel

Bergstrasse 29 **Tel. 062 / 926 30 42**
4853 Riken **Handy 079 / 382 48 36**

• FENSTERBAU
• SERVICEARBEITEN
• GLASEREI

SCHREINEREI SOMMERHALDER

Guido Sommerhalder
4853 Murgenthal
Tel. 079 647 36 45
schreinerei-sommerhalder.ch

foliO WERBUNG

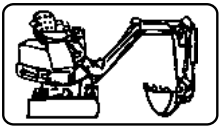
WERBETECHNIK

...vielseitig und farbig!

Beratung, Planung, Produktion und Montage.

www.foliowerbung.ch

JUNKER TIEFBAU AG



NEU- u. ANBAUTEN
AUSHUBARBEITEN
PFLÄSTERUNGEN

4853 MURGENTHAL 079 435 34 53

junkertiefbau@ggs.ch

Andrea Combertaldi-Storz

(Früh-) Pensionierung von Therese Oeggerli

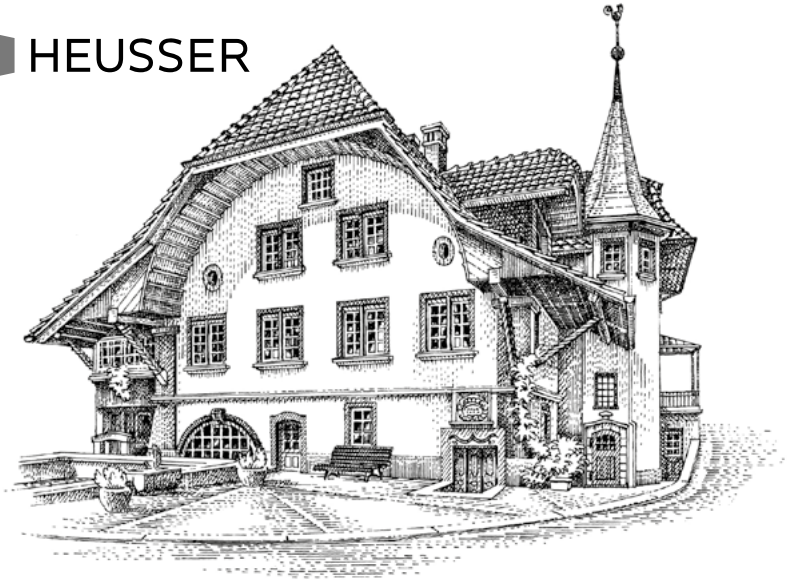
Fast 8 Jahre gehörte Therese Oeggerli zu unserem Pflegeteam. Sie war vorwiegend in der Nacht aktiv und betreute unsere Bewohnenden mit viel Fürsorge, Liebe und einem stets offenen Ohr. Ende Januar liess sie sich nun (früh-) pensionieren. Langweilig sei es ihr noch nicht geworden, sagt sie mir bei unserem Gespräch. «Ich habe endlich Zeit, Liegengebliebenes in Haus und Garten in Angriff zu nehmen», erzählt sie. Und hat sie auch noch Träume oder Pläne für die Zeit nach dem Arbeitsleben? «Ja, ich möchte sehr gerne noch einmal nach Afrika. Ich war bereits einmal dort und war überwältigt von diesem wunderschönen Land mit seiner Vielfalt an Tieren und Natur! Auch nach Thailand möchte ich wieder.» Sie kommt ins Schwärmen: «Die Wärme, die Freundlichkeit der Menschen, das Meer, die Kultur, die Farben... Ich hoffe sehr, dass die Corona-Pandemie bald ausgestanden ist und mein Mann und ich wieder reisen können.»

Und gibt es etwas das ihr fehlt beim Gedanken an die Moosmatt? «Ja, die Bewohnerinnen und Bewohner! Ich gehe oft in Gedanken jedes Zimmer durch und frage mich, wie es «meinen» Leuten geht, ob sie gesund und zufrieden sind. Ich werde sicher einmal in die Moosmatt kommen und mit dem einen oder der andern einen Kaffee oder Tee trinken und mit den Bewohnenden «e chli gspröchle».»

Therese, so sagt sie mir, war immer sehr zufrieden in der Moosmatt. «Ich habe die Jahre hier sehr genossen. Sie waren eine Bereicherung für mich.»

Wir alle wünschen Therese Oeggerli vor allem eines: GUTE GESUNDHEIT! Mögen sich ihre Wünsche und Träume erfüllen. Das ganze Moosmatt-Team wünscht ihr auf diesem Weg alles Liebe und Gute und dankt ihr für die geleistete Arbeit und die stets gute Zusammenarbeit in den vergangenen 8 Jahren.

HEUSSER



Schlossfabrik Heusser AG CH-4853 Murgenthal

Sommer
Keramische Beläge AG

Keramische Wand- u. Bodenbeläge
Ofen- u. Cheminéebau

Inhaber
Christian Liechti 079 340 14 52

www.sommerkeramik.ch info@sommerkeramik.ch

4628 Wolfwil Kestenholzerstr.18
Tel. 062 926 20 07 Fax 062 926 33 73

Roger Heiniger

Der Koch empfiehlt

Erdbeerschnitte

Rezept für 5 Personen

Zutaten

200 g	Erdbeeren gewaschen, in Würfel geschnitten
50 g	Zucker
300 g	Schlagrahm
1,5 Bl.	Gelatine
200 g	Blätterteig
	Kristallzucker
	Puderzucker

Zubereitung

- Blätterteig auswallen (2 × 10 cm × 30 cm) stechen und mit Zucker bestreuen
- Blätterteig ausbacken bei 200 °C
- Erdbeeren mit Zucker ca. 1 Std. Marinieren
- Im kalten Wasser eingeweichte Gelatine gut ausdrücken, und mit wenig Schlagrahm erwärmen, auflösen (nicht kochen, Gelatine wird leimig)
- Gelatine mit dem Schlagrahm mischen, Erdbeeren beigeben und unter den Rahm ziehen
- Masse auf einem Blätterteigboden verteilen und mit dem zweiten Boden als Deckel decken (wie Cremeschnitte)
- Im Kühlschrank 2 Std. stocken lassen, schneiden und anrichten
- Deckel mit Staubzucker bestreuen

Aktivitäten in den kommenden Monaten

Wir publizieren unsere Aktivitäten, soweit sie schon bekannt sind, immer im Moosmatter. Je nach Corona-Situation sind auch auswärtige Gäste gern gesehen. Informieren Sie sich bitte vorgängig in der Verwaltung.

April

10.12. 18.15 Uhr
Seniorengottesdienst mit Karin Voss

28.04. 09.45 Uhr
Seniorengottesdienst mit Rita Wismann

Mai

12.05. 09.45 Uhr
Seniorengottesdienst mit Karin Voss

20.05. 18.15 Uhr
Frühlingskonzert mit Claudio De Bartolo in der Cafeteria

26.05. 09.45 Uhr
Seniorengottesdienst mit Rita Wismann

Juni

09.06. 09.45 Uhr
Seniorengottesdienst mit Rita Wismann

15.06. 14.30 Uhr
Das «Eschba-Trio» spielt für uns auf dem Dorfplatz

23.06. 09.45 Uhr
Seniorengottesdienst mit Karin Voss

Juli

14.07. 09.45 Uhr
Seniorengottesdienst mit Rita Wismann

15.07. 14.30 Uhr
prov. Sommerfest mit den «Urchig Tösstaler» auf dem Dorfplatz

28.07. 09.45 Uhr
Seniorengottesdienst mit Karin Voss

31.07. 17.00 Uhr
Vorgezogene Bundesfeier mit dem «Duo Romantica» auf dem Dorfplatz

Veranstaltungen, Daten und Zeiten wie immer ohne Gewähr.
Weitere Informationen erhalten auf der Homepage www.az-moosmatt.ch

THEODOR WYSS

Schmiede
Schlosserei
Reparaturarbeiten

Fahrweg 10
4629 Fulenbach

Tel. 062 926 29 40
Natel 079 657 62 22
Fax 062 926 29 60

Urs Schärer
Transporte
4853 Riken

Telefon 062 926 15 27
Mobile 079 222 42 43
Fax 062 926 14 35

- Transporte 2-/4-Achs-Kipper
- Krantransporte
- Brenn- und Cheminéeholz frei Haus geliefert!
- Mähdrescherei

ISI PRINT

Drucken
mit Herzblut

Aarau
Zofingen
Olten

www.isi-print.ch

moosmatt
eifach deheim si

PP
4853 Murgenthal
Post CH AG

www.az-moosmatt.ch • verein@az-moosmatt.ch